

Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

**Wiederholungsklausur in
Staatstheorie und öffentliche Güter**

SS 2005

Lehrstuhl Finanzwissenschaft

Bitte beantworten Sie 2 von 3 Fragen.

Bitte markieren Sie auf dem Deckblatt, welche Fragen Sie beantwortet haben.

Schreiben Sie bitte auf das Deckblatt sowie auf jedes von Ihnen verwendete Klausurblatt Namen und Matrikelnummer.

Viel Erfolg!

Name:

Matrikelnummer:

Frage 1):

Punkte:

Frage 2):

Punkte:

Frage 3):

Punkte:

Gesamtpunkte:

Note:

1. Die grundsätzliche Notwendigkeit der staatlichen Bereitstellung reiner öffentlicher Güter ist unstrittig.

- a) Bestimmen Sie die paretoeffiziente Menge eines reinen öffentlichen Gutes. Nutzen Sie dabei die **beiliegende Skizze** und beschreiben Sie Ihr Vorgehen. (9 Pkt.) Hinweis: Individuum B bleibt im Nutzen konstant.
- b) **Nennen Sie kurz** die Eigenschaften reiner öffentlicher Güter. Welche Eigenschaft ist im obigen Modell besonders relevant? (4 Pkt.)
- c) Erklären Sie, unter Zuhilfenahme eines einfachen spieltheoretischen Ansatzes, das Marktversagen bei reinen öffentlichen Gütern. Welche Eigenschaft reiner öffentlicher Güter ist hier ausschlaggebend? (7 Pkt.) Hinweis (Beispiel): Bereitstellung des öffentlichen Gutes kostet 120 € Die Zahlungsbereitschaft der Individuen beträgt jeweils 110 € Argumentieren Sie mit den Nettonutzen (Zahlungsbereitschaft minus Zahlungsbeitrag).

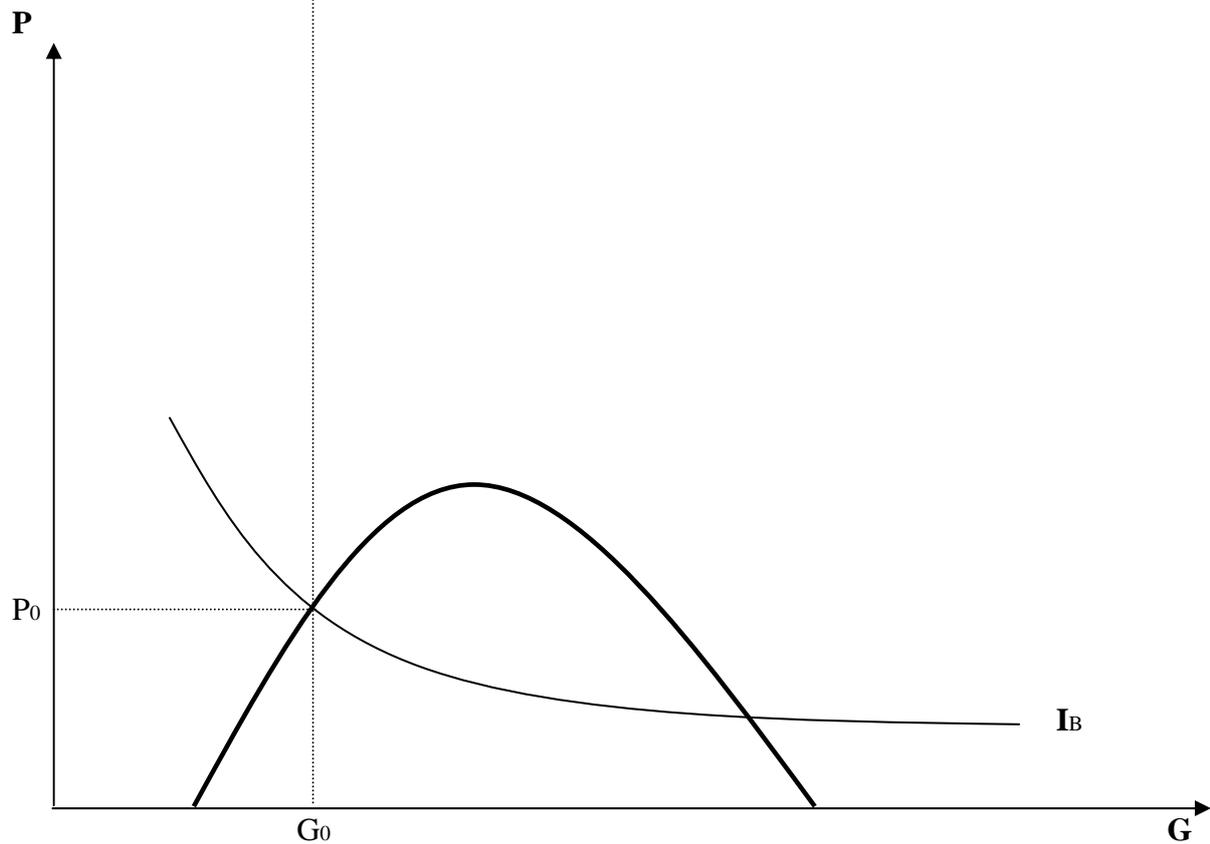
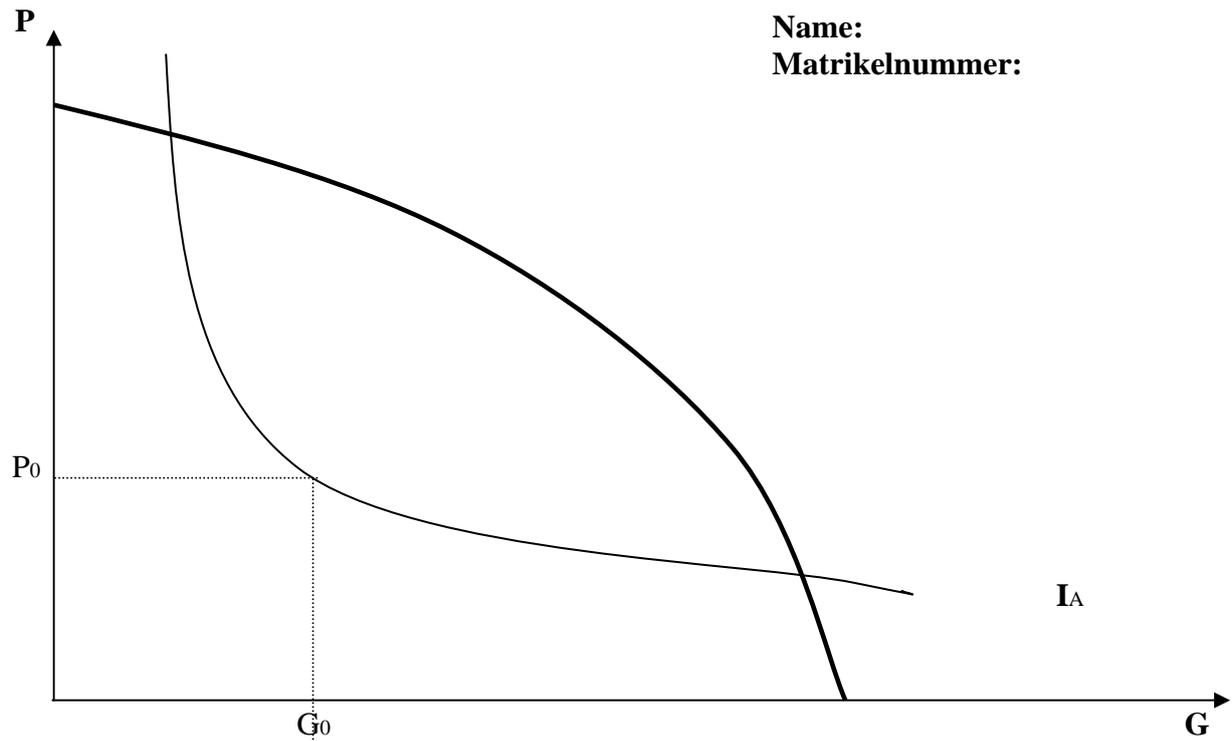
2. Das Instrument der „sozialen Wohlfahrtsfunktion“ dient dazu, das Problem der „sozialen“ Gerechtigkeit innerhalb eines grundlegend marktwirtschaftlichen Ansatzes einer Lösung näher zu bringen.

- a) Diskutieren Sie die Aspekte des Begriffs „soziale Gerechtigkeit“. (4 Pkt.)
- b) Erklären Sie graphisch und verbal die Ihnen bekannten Wohlfahrtsfunktionen (*4 sollten genügen*)! Welche Aussagen können dabei im Zusammenhang mit dem „sozialen Engagement“ der einzelnen Funktionen gemacht werden? (8 Pkt.)
- c) Unterstellen Sie in einem Zwei-Familien-Modell Altruismus, Egoismus und Neid und zeigen Sie anhand der unterschiedlichen sozialen Wohlfahrtsfunktionen die gesellschaftlichen Lösungen graphisch und verbal auf! (8 Pkt.)

3. Geben Sie eine Definition und inhaltliche Erläuterung zu den folgenden Begriffen.

- a) Unterwerfungsvertrag (Hobbes) (4 Pkt.)
- b) „Tit-for-Tat“ Strategie (4 Pkt.)
- c) Nachtwächterstaat (4 Pkt.)
- d) Meritorische Güter (4 Pkt.)
- e) Principal-Agent-Problematik (4 Pkt.)

Name:
Matrikelnummer:



P ist privates Gut
G ist reines öffentliches Gut
I_A ist Indifferenzkurve von Individuum A
I_B ist Indifferenzkurve von Individuum B